

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Alexandra Schoo (KV Unna)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 688 bis 692:

wird, legal in den Besitz von Waffen zu kommen. Die Anzahl an legalen und illegalen Schusswaffen hat in den vergangenen Jahren zugenommen. ~~Noch immer werden zu viele Gewalttaten mit Schusswaffen begangen, gerade im häuslichen Bereich. Daher werden wir die Verfügbarkeit von tödlichen Schusswaffen und anderer gefährlicher Waffen weiter einschränken.~~ Jeder Mensch, der durch eine Schusswaffe stirbt, ist ein Mensch zu viel. Wir werden uns dafür einsetzen, alle beteiligten Entscheidungsbehörden im Prozess zur Erlangung eines legalen Waffenbesitzes kompetent und entscheidungsfähig auszustatten. Wir vertrauen unseren Polizist*innen vor Ort und wollen sie deshalb bei der Kontrolle von Legalwaffenbesitzer*innen bestmöglich unterstützen.

Begründung

Jeder Mensch, der durch eine Schusswaffe stirbt, ist ein Mensch zu viel. In Deutschland haben wir eines der schärfsten Waffengesetze der Welt. Wir vertrauen in unsere Gesetzgebung, unsere Behörden und die Polizei. Umso wichtiger, dass wir zuallererst geltendes Recht durchsetzen.

Ein Verbot oder eine eingeschränkte Verfügbarkeit von Waffen macht Waffen nicht ungefährlicher. Es ist wichtig, alles dafür zu tun, die menschliche Eignung, aber letztlich auch den Umgang des Waffenbesitzenden zu überprüfen. Statt Verboten sind hier stetige Kontrollen, vor allem vor Ort ein wirksames Mittel.

Dafür ist es wichtig, dass wir alles dafür tun, die Behörden kompetent, entscheidungsfähig und personell gut auszustatten.

weitere Antragsteller*innen

Jens Steiner (KV Borken); Jens Grotstabel (KV Borken); Nils Kockmann (KV Steinfurt); Frank Beckert (KV Borken); Julia Osygus (KV Borken); Hanna Hüwe (KV Coesfeld); Ilka Kuper (KV Borken); Martin Schlüter (KV Coesfeld); Christian Schulz (KV Steinfurt); Maja Becker (KV Borken); Hendrik Engelkamp (KV Aachen); Sina Wübbeling (KV Borken); Stefanie Ring (KV Coesfeld); Elke Wessel (KV Borken); Guido Hüskens (KV Borken); Ali Bas (KV Warendorf); Rainer Lagemann (KV Steinfurt); Anne Kathrin Herbermann (KV Münster); Monika Rengers (KV Steinfurt); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.